



Fraktion im Beirat Blumenthal

Anke Krohne
Fraktionssprecherin

Tel: 0177-5709064
E-Mail: anke.krohne@dielinke-bremen.de
www.dielinke-bremen-nord.de

Bremen, 30. Oktober 2012

Anfrage an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr – Grundwasserverunreinigung in Farge

Seit 2009 ist offiziell bekannt, dass das Grundwasser im Bereich der nachfolgend genannten Straßen mit BTEX verseucht ist. Der Grad der Verseuchung wurde nicht genannt, die Menschen in dem betroffenen Gebiet (Samlandstraße / Heinrich-Steffens-Straße / Neurönnebecker Straße / Helastraße / Am Rottpohl / Wilhelm-Wege-Straße / Bahnstraße / Richard-Taylor-Straße / Reepschläger Straße / An der Amtsweide / Kapellenstraße / Farger Straße / Pingstbarg) haben lediglich im Mai 2009 ein Schreiben bekommen, in denen ihnen „vorsorglich empfohlen“ wurde, das Grundwasser nicht zu benutzen.

Der Beirat Blumenthal fordert die Beantwortung folgender Fragen:

Ist das die einzige Information, die die Anwohner jemals zu diesem Thema bekommen haben?

Wurden Neubürger in diesem Gebiet über die Grundwasserverschmutzung informiert und wenn ja auf welchem Wege und von wem?

Hat es weitere Informationen gegeben oder wurden die Anwohner seit 2009 im Unklaren über die Weiterentwicklung der Verschmutzung gelassen?

Wie viele Grundwasseranalysen sind überhaupt in dem oben genannten Wohngebiet gemacht worden, wann, von wem und mit welchen Ergebnissen? Dabei sind auch andere Stoffe als BTEX zu berücksichtigen.

Wie viele Grundwasseruntersuchungen sind im gesamten Bereich des Tanklagers Farge und in dessen Umgebung in den letzten fünfzehn Jahren gemacht worden, von wem und mit welchen Ergebnissen?

Ist einwandfrei festgestellt worden, wer aus welchen Gründen für die Verseuchung verantwortlich ist?

Gibt oder gab es eine Entschädigung für die betroffenen Grundstückseigentümer?

Bestand oder besteht die Gefahr, dass von den diversen Verunreinigungen im Grundwasser das Trinkwasser gefährdet wird? Wann und wie oft mit welchen Ergebnissen wurde das Trinkwasser auf entsprechende Rückstände untersucht?

Für die Linksfraktion
im Beirat Bremen-Blumenthal
Anke Krohne